

041

Neubad, Luzern, 17.10.2019: Der Luzerner Singer-Songwriter David Buntschu präsentiert als The Daily Stumbler seine zweite EP «The Switch». Seine ersten Schritte als Solokünstler sind ruhig, gefühlvoll aber auch überraschend energisch. Mit einer Liveband, die weit mehr ist als nur Begleitung.

David Buntschu ist kein Neuling in der Luzerner Musikszene. Als Gitarrist der Band Kapnorth kann er auf einen zehnjährigen Schatz aus Bühnenerfahrung zurückblicken. Seit gut zwei Jahren ist der Musiker nun solo als The Daily Stumbler unterwegs. 2018 erschien seine erste EP «Now I Know In Part», gefolgt in diesem Jahr von der zweiten mit dem simplen Namen «The Switch».

Die neue EP – vier Songs insgesamt – erschien am 4. Oktober mit einem Musikvideo zur Single «Bathe In The Sun». Am Donnerstag taufte The Daily Stumbler das Ergebnis im Luzerner Neubad.



Watch Video At: <https://youtu.be/natNAYdn0CU>

The Daily Stumbler hat zwar als Buntschus Soloprojekt begonnen, aber er betont während dem Konzert immer wieder, dass sich dies im Verlauf der Zeit geändert habe. Was zuerst bloss als Liveband zur Unterstützung seiner Auftritte gedacht war, wurde immer mehr zu einem integralen Bestandteil. Jetzt seien es The Daily Stumblers. Plural.

Neben David Buntschu (g, voc) besteht die Band aus Andreas Schelker (d), David Hasler (g), Elia Lobina (b) und Lukas Blattner (keys). Dass diese Musiker mehr als nur Begleitung sind, wird schnell klar.

The Daily Stumblers spielen ruhigen Folk-Pop, mit Buntschu als Singer-Songwriter mit akustischer Gitarre im Zentrum. Was auch nur mit ihm alleine funktionieren würde, wird vom Rest der Band bereichert. Buntschus Gesang und massgebendes Gitarrenspiel werden von einem groovigen Bass unterstützt, von den Keys untermalt, oder durch E-Gitarrensolos ergänzt. Für zwei Songs wird der Trompeter Pascal Fernandes auf die Bühne geholt, der es schafft den Stücken noch mehr Seele einzuflössen. Buntschu witzelt, dass Fernandes doch auch gleich den Stumblers beitreten solle.



Mit viel Gefühl führt The Daily Stumbler das Publikum durch den Auftritt. Die Lieder sind von einer Melancholie geprägt, die den Keller des Neubads ausfüllt. Texte, die zur Selbstreflexion einladen, schwelgen lassen, ohne je an einen zu dunklen Ort zu führen.

Es wird lauter, die Dichte, die von der Band erreicht wird, überwältigt die Zuhörerschaft. So, als ob The Daily Stumblers, passend zum Titel der EP, einen Schalter umlegen. Live ist das viel intensiver, als man es vom Hören der Platte vermuten würde. Die Keys schwellen zu Orgeln an, die E-Gitarre kreischt, die Drums drücken, der Bass schwingt, der Gesang wird drängender, nicht mehr so gelassen. Und als die Band ihr erstes Cover – «With A Little Help From My Friends» der Beatles – spielt, ist Gänsehaut garantiert. Sie haben daraus ihr ganz eigenes Ding gemacht.

Und wenn Buntschu mal den Text eines Liedes vergisst, scherzt er darüber. Das passiert halt öfter, wenn man mal über 30 sei. Auf der Bühne scheint er überraschend scheu und zurückhaltend, wenn er spricht. Halt so, als ob er wirklich auf die Bühne gestolpert sei. Sobald aber gespielt wird, ist dieser Eindruck weg, und aus dem Stolpern wird ein sicherer Tritt. Man darf gespannt sein, wohin der Weg führt.

Sie haben die Veranstaltung verpasst? Abonnieren Sie 041 – Das Kulturmagazin und bleiben Sie auf dem Laufenden über das kulturelle Geschehen in der Zentralschweiz!